

Gymnasiast aus Nürnberg ist jüngster Discjockey

Immer sonntags zwischen 12 und 15 Uhr auf Sendung

Von Leo Loy

Nürnberg - Deutschlands jüngster Radio-Discjockey kommt aus Nürnberg: Gymnasiast Thomas G. Kusche ist 17 Jahre jung und präsentiert immer sonntags zwischen 12 und 15 Uhr zu bester Sendezeit bei „Radio Gong“ auf Welle 97,1 das beliebte Drei-Stunden-Programm „Wünsch dir was“.

Hunderte von Postkarten flattern wöchentlich auf den Studio-Schreibtisch des Radio-Juniors: „Derzeit“, stellt der Thomas mit der angenehmen Stimme fest, „sind viele Musiktitel aus Fernseh-Serien gefragt!“

„Hauptberuflich“ ist Thomas Gerald Kusche, wie er mit vollem Namen heißt. Schüler in der Klasse 11 D des Melanchthon-Gymnasiums in der Sulzbacher Straße. Interessiert hat er sich schon als „kleiner Junge“ für den Beruf des Moderators. Der 17jährige bewundert die „BR-Radioshow“, Thomas Gottschalk („Aber es gibt bessere!“), Radiomann Jürgen Hermann und den Fernsehjournalisten Kronzucker vom „Heute“-Journal.

Als Thomas G. Kusche vom Gong-Radio-Start hörte, rief er beim Gong an: „Keine Chance, zu viele Bewerbungen!“, war die Antwort. Doch das Nachwuchstalent ließ nicht locker: Er

bewarb sich nochmals, diesmal schriftlich.

Gong-Musikchef Arno Müller antwortete, Thomas G. Kusche stellte sich vor und - wurde auf Anhieb engagiert!

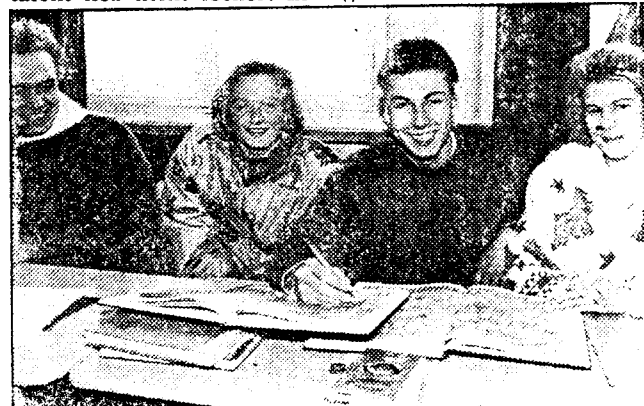
Am liebsten legt Thomas seine „persönlichen“ Lieblinge Chris de Burgh und Bruce Springsteen auf den Plattenteller im Gong-Studio, aber auch Udo Jürgens ist schon 'mal zu hören, den bevorzugt nämlich daheim der Vater.

Die Eltern des jüngsten Radiomannes der Republik hören nämlich jede Sendung und wünschen sich auch hin und wieder ein Lied, „natürlich ohne Postkartenbewerbung“, lacht der junge Kusche, meine Eltern geben mir ihren sonntäglichen Musikwunsch mit auf den Weg ins Studio!

Und was will er später 'mal werden? „Journalist“, antwortet er, auch dann noch, als ihm der AZ-Reporter eine kleine Vorwarnung gab.



Im Studio von „Radio Gong“: Thomas Gerald Kusche, der sonntags zwischen 12 und 15 Uhr die Sendung „Wünsch dir was“ moderiert.



Im Melanchthon-Gymnasium: Thomas G. Kusche beim Schulunterricht mit Klassenkameraden.

Fotos: Uschi Sondermann, Berny Meyer